



Fünfter Bericht

über das

Königliche Katholische Gymnasium

zu

Neustadt in Westpreußen,

durch welchen

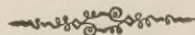
zur öffentlichen Prüfung der Schüler am 15. August

ergebenst einladet

der

Director der Anstalt

Professor Dr. Johannes Seemann.



Neustadt in Westpreußen.
Druck von H. Brandenburg.
1866.

Die wissenschaftliche Abhandlung wird in dem später, bei Gelegenheit der Einweihung des neuen
Gymnasial-Gebäudes, auszugebenden Festprogramme erscheinen.

A. Allgemeine Lehrverfassung.

a. Sprachen und Wissenschaften.

I. PRIMA (A und B combinirt).

Ordinarius: Der Director.

1. **Religionslehre.** a. Für die kath. Schüler. 2 St. w. R.-L. Koniger. Ethik, nach Martin. Wiederholung der Dogmatik. Lectüre und Erklärung des Evangeliums des hl. Matthäus im Urtext.
b. Für die evangel. Schüler. 2 St. w. Pfarrer Lebermann. Gregese des Evangeliums des hl. Johannes im Grundtert. Kurzer Abriss der Christologie. Kirchengeschichte der neueren Zeit. Repetitorien früher behandelter Pensa.
2. **Deutsche Sprache.** 3 St. w. D.-L. Fehle. Das Wichtigste aus der empirischen Psychologie, nach Beck. Deutsche Literaturgeschichte von der frühesten Zeit bis auf Haller. Lectüre der Maria Stuart und der Iphigenie. Anfertigung von Dispositionen. Correctur der Aufsätze.
3. **Polnische Sprache.** a. Poln. Abth. 2 St. w. D.-L. Marcński. Literaturgeschichte, nach Lukasiewicz. Lectüre und Erklärung des Konrad Wallenrod und der Grażyna von Mickiewicz. Correctur der freien Ausarbeitungen.
b. Deutsche Abth. 2 St. w. R.-L. Koniger. Grammatische Repetitorien. Uebersetzungen aus dem Deutschen in's Polnische und umgekehrt. Uebungen im Sprechen.
4. **Lateinische Sprache.** 9 St. w. Hor. carm. I und II und einzelne Satiren. Memoriren von Oden. 2 St. w. D.-L. Samland. Wortbildungslehre der lat. Sprache und Cap. 52 und 53 der größeren Grammatik von Schulz. Correctur der Exercitien und Aufsätze. Extemporalien. Sprechübungen. In der Correcturstunde, Prima A und B getrennt. Cic. Tusc. disp. L. I, II u. III. Privatim, Livius XXIV—XXX. 7 St. w. Der Director.
5. **Griechische Sprache.** 7 St. w. D.-L. Dr. Thomaszewski. Hom. II. I—VIII, privatim VIII—XII. Electra des Sophocles. Protagoras und einzelne Abschnitte aus dem Phaedon des Plato. Grammatische Wiederholungen. Partikellehre. Correctur der schriftlichen Arbeiten, in getrennten Abtheilungen.
6. **Hebräische Sprache.** 2 St. w. R.-L. Koniger. Die ersten Capitel aus Jesaias und das Buch Ruth. Wiederholung des früheren Cursus. Unregelmäßige Verba. Einzelnes aus der Syntax. Schriftliche Uebungen.
7. **Französische Sprache.** 2 St. w. Der Director. Avare von Molière und Histoire de Frédéric le Grand, von Paganel, in den Schulausgaben von Göbel. Uebungen in Sprechen und Schreiben. Exercitien und Extemporalien.
8. **Mathematik.** 6 St. w. D.-L. Fehle. Stereometrie und Wiederholung des gesammten Pensums, mit Berücksichtigung des Zusammenhanges der einzelnen Sätze, in Prima A u. B combinirt. 2 St. Coordinaten-Geometrie und Erweiterungen der Geometrie, bis zum Tactions-Problem incl. Schriftliche Arbeiten. Coetus B, 2 St. Erweiterungen der Arithmetik, bis zu den Elementen der Exponentialgrößen incl. Besondere Uebungen in der Lösung mathem. Aufgaben aller Arten. Schriftliche Arbeiten. Coetus A, 2 St.
9. **Physik.** 2 St. w. D.-L. Fehle. Mechanik und die Lehre von der Wärme.
10. **Geschichte.** 3 St. w. Der Director. Römische Kaisergeschichte. Geschichte des Mittelalters, nach Büß. Geographische und geschichtliche Wiederholungen.

II. SECUNDA (A und B combinirt).

Ordinarius: Oberlehrer Maroński.

1. **Religionslehre.** a. Für die kath. Schüler. 2 St. w. K.-L. Koniger. Kirchengeschichte, nach dem Handbuche von Martin.
b. Für die evangel. Schüler. Combinirt mit Prima.
2. **Deutsche Sprache.** 2 St. w. G.-L. Barthel. Poetik, nach Bone. Lectüre des zweiten Theiles von Bone, der Jungfrau von Orleans und des Wilhelm Tell, von Schiller. Dispositionen, freie Vorträge und Declamations-Übungen. Censur der Aufsätze.
3. **Polnische Sprache.** a. Poln. Abth. 2 St. w. Der Ordinarius. Poetik, nach Cegielski. Lectüre des Pan Podstoli, von Krasicki. Declamation von Gedichten, in Verbindung mit biographischen Notizen der betreffenden Dichter. Censur der Aufsätze.
b. Deutsche Abth. Comb. mit Prima.
4. **Lateinische Sprache.** 10 St. w. Virgil. Aen. I, II u. III. 2 St. w. Der Director. Die 4 Catilin. Reden und Livius XXI. Privatim lasen die Obersecundaner Cic. de amic. und de senect., die Untersecundaner, Cäsar. Erklärung, theilweise lateinisch. Memorir- und Sprechübungen. Moduslehre, nach Schulz. Correctur der Exercitien, Ertemporalien und der angefertigten 4 latein. Aufsätze. 8 St. w. Der Ordinarius.
5. **Griechische Sprache.** 6. St. w. D.-L. Samland. Hom. Odys. V, VI, VII u. IX. Xen. Cyrop. I und Lysias Orat. XII (ed Scheib.); privatim, Anab. III u. IV, u. Odys. XII u. XIII. Wiederholungen aus der Formenlehre und Syntax des Nomens. Correctur der Pensa und Ertemporalien.
6. **Hebräische Sprache.** 2. St. w. K.-L. Koniger. Formenlehre, bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern. Lectüre einzelner Capitel aus der Genesis. Schriftliche Arbeiten.
7. **Französische Sprache.** 2 St. w. D.-L. Dr. Thomaszewski. Charles XII, I. V. VI u. VII. Wiederholungen aus der Formenlehre. Congruenz und Rection des Zeitwortes. Partikellehre und die Regeln über die Wortfolge, nach Ahn und Plög. Pensa und Ertemporalien.
8. **Mathematik.** 4 St. w. D.-L. Fehle. Die Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Binomischer Lehrsatz. Gleichungen des ersten und zweiten Grades. Ähnlichkeitsätze. Ausmessung der Figuren. Trigonometrie. Schriftliche Arbeiten
9. **Physik.** 1 St. w. G.-L. Barthel. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Wärme, Electricität und Magnetismus.
10. **Geschichte.** 2 St. w. Der Ordinarius. Orientalische und griechische Geschichte, in Verbindung mit der alten Geographie der betreffenden Staaten, nach Büß. Geschichtliche Wiederholungen.
11. **Geographie.** 1 St. w. Der Ordinarius. Physische Geographie. Wiederholung der Geographie von Europa, nach Seydliz.

III. TERTIA. A.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Hoffmann.

1. **Religion.** a. Für die kath. Schüler. 2 St. w. K.-L. Koniger. Zweites Hauptstück aus dem größeren Catechismus von Deharbe. Lehre über den Cultus der kath. Kirche, nach Storch. Wiederholung der biblischen Geschichte.
b. Für die evang. Schüler. 2 St. w. Pfarrer Lebermann. Lectüre der heil. Schrift, und zwar außer den Pericopen, das Evangelium Marci und Johannis nebst kurzer Einleitung in die heil. Schrift, Erläuterung des Gelesenen. Erklärung des I. und III. Hauptstückes des Lutherischen Catechismus. Memoriren von Beweisstellen und Kirchenliedern. Die einzelnen Bestandtheile des evang. Gottesdienstes. Wiederholungen aus dem Catechismus und aus der bibl. Geschichte.
2. **Deutsche Sprache.** 2. St. w. Der Ordinarius. Beendigung des I. Theiles von Bone's Lesebuch. Der deutsche Periodenbau. Lehre von den Tropen und Figuren. Declamationen von Balladen und von lyrischen Gedichten. Freie Vorträge. Correctur der Aufsätze.
3. **Polnische Sprache.** a. Poln. Abth. 2 St. w. D.-L. Maroński. Grammatik, nach Szóstakowski. Lectüre und Erklärung der Spiewy historyczne von Niemcewicz. Declamationen aus demselben Buche. Correctur der schriftlichen Ausarbeitungen.

6. Poln. Abth. 2 St. w. Der Ordinarius. Wiederholung der Declinationen und Conjugationen, nach Popliński. Uebersetzung der entsprechenden Stücke aus demselben Handbuche.
4. **Lateinische Sprache.** 10 St. w. Der Ordinarius. Ovid. Metamorph. I u. II. Vorher, die lat. Prosodie und die Lehre vom Hexameter. Memorir-Übungen. Caesar de bello civ. I u. III. Die Reden theilweise memorirt. Privatim, Bell. Gall. IV u. V. Wiederholungen aus der Grammatik. Tempus- und Moduslehre. Oratio obliqua. Uebersetzungen aus Hottenrott, Übungsbuch für Tertia. Exercitien und Extemporalien.
5. **Griechische Sprache.** 6. St. w. Hom. Odys. I—III incl. Einzelnes memorirt. Die Lehre vom griech. Hexameter. 2 St. w. G.-L. Bock. Xenoph. Anab. I u. II. Wiederholungen früherer Penssa. Unregelmäßige Verba. Einzelnes aus der Syntax. Uebersetzungen aus Halm. Penssa und Extemporalien. Der Ordinarius.
6. **Französische Sprache.** 2 St. w. Der Ordinarius. Télémaque XVIII, XIX und XX. Repetitorien aus der Grammatik. Die unregelmäßigen Verba. Penssa und Extemporalien.
7. **Mathematik.** 3 St. w. G.-L. Barthel. Wiederholung des Penssums der Tertia B, und namentlich der bürgerlichen Rechnungen. Gleichungen des ersten Grades. Lehre vom Kreise und Übungen im Construiren. Schriftliche Arbeiten.
8. **Naturbeschreibung.** 2 St. w. G.-L. Barthel. Vögel, Amphibien und Botanik.
9. **Geschichte.** 2. St. w. G.-L. Bock. Preussisch-Brandenburgische Geschichte, und spezieller, die Geschichte der Provinz Preußen. Geschichtliche Wiederholungen.
10. **Geographie.** 1 St. w. G.-L. Bock. Geographie von Preußen und Topographie der Provinz Preußen.

IV. TERTIA. B.

Ordinarius: Oberlehrer Samland.

1. **Religionslehre.** Combinirt mit Tertia A.
2. **Deutsche Sprache.** 2 St. w. G.-L. Schulz. Lectüre des I. Theiles von Bone und Erklärung des Gelesenen. Briefstil. Declamation von Balladen. Schriftliche Arbeiten.
3. **Polnische Sprache.** Combinirt mit Tertia A.
4. **Lateinische Sprache.** 10 St. w. Ovid. Metamorph. 2 St. w. G.-L. Hoffmann, combinirt mit Tertia A. Caesar bell. Gall. II, III u. IV. Memorir-Übungen aus Caesar. Privatim, einzelne Biographien aus Cornel. Wiederholung der Syntaxis casuum und der Formenlehre. Die Lehre über die lat. Zeiten und das Wichtigste über die Moduslehre. Uebersetzung aus Spieß. Exercitien und Extemporalien. 8 St. w. Der Ordinarius.
5. **Griechische Sprache.** 6 St. w. Hom. Odys. I. v. 1—300. Die ersten 60 Verse memorirt. Vorher, die Homerische Formenlehre und die Lehre vom griech. Hexameter. 2 St. w. G.-L. Hoffmann. Griech. Lesebuch von Jacobs, II. Cursus, angefangen von der Mythologie. Wiederholung und Vervollständigung des gramm. Cursus der Quarta. Die Verba auf μ und die hauptsächlichsten unregelmäßigen Verba. Uebersetzung der entsprechenden Stücke aus Halm. Exercitien und Extemporalien. 4 St. w. Der Ordinarius.
6. **Französische Sprache.** 2 St. w. Der Ordinarius. Télémaque I. II. Repetition der früheren Penssa. Die hauptsächlichsten unregelmäßigen Zeitwörter, nach den Grammatiken von Ahn und Blög. Schriftliche Arbeiten.
7. **Mathematik.** 6. St. w. D.-L. Fahlé. Einfache und zusammengesetzte, absolute und nicht absolute Zahlen. Rechnen mit algebraischen Größen incl. Wurzelausziehung. Reductionen. Zahlengleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Geometrische Begriffsbestimmungen. Linien und Winkel. Congruenz und Gleichheit der Figuren. Leichte Constructionen. Schriftliche Aufgaben.
8. **Naturbeschreibung.** 2 St. w. G.-L. Barthel. Anthropologie und Säugethiere. Botanik.
9. **Geschichte.** 2 St. w. G.-L. Schulz. Deutsche Geschichte bis zum Ende des 30jähr. Krieges. Repetitorien aus dem Cursus der Quarta.
10. **Geographie.** 1 St. w. G.-L. Schulz. Geographie von Deutschland.

V. QUARTA.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Thomaszewski.

1. **Religionslehre.** a. Für die kath. Schüler. 2 St. w. R.-L. Koniger. Catechetische Erklärung des III. Hauptstückes aus dem größeren Catechismus von Deharbe. Biblische Beweisstellen. Wiederholung der biblischen Geschichte.
b. Für die evang. Schüler. Combinirt mit Tertia.
2. **Deutsche Sprache.** 2 St. w. G.-L. Barthel. Lectüre des I. Theiles von Bone. Uebungen im Erzählen und Declamiren. Lehre vom zusammengesetzten Satz. Schriftliche Arbeiten.
3. **Polnische Sprache.** Combinirt mit Tertia.
4. **Lateinische Sprache.** 9 St. w. Acht Biographien aus Cornel. Sprachliche Memorir-Uebungen. Wiederholungen aus der latein. Grammatik. Casuslehre. Uebersetzung der entsprechenden Stücke aus Spieß. Exercitien und Ertemporalien. 8 St. w. Der Ordinarius. Die Fabeln des Phaedrus, I. IV. Hauptregeln über die lat. Prosodie und über den lat. Trimeter. 1 St. w. G.-L. Schulz.
5. **Griechische Sprache.** 5. St. w. Der Ordinarius. Formenlehre bis zu den Verbis auf *μ*. Uebersetzung der entsprechenden Stücke aus Jacobs und Halm. Memoriren von Vocabeln. Schriftliche Arbeiten.
6. **Französische Sprache.** 2 St. w. G.-L. Schulz. Wiederholung des Pensums der Quinta. Die regelmäßige Conjugation. Uebersetzungen aus Ahn. Schriftliche Arbeiten.
7. **Mathematik.** 3 St. w. G.-L. Barthel. Periodische Decimalbrüche, Wurzelausziehen. Rechnungen aus dem bürgerlichen Leben. Geometrische Anschauungslehre. Schriftliche Arbeiten.
8. **Geschichte.** 2 St. w. D.-L. Maronöski. Geschichte der orientalischen Völker und die Geschichte Griechenlands.
9. **Geographie.** 1. St. w. D.-L. Maronöski. Die Geographie Europa's, mit Ausnahme Deutschlands und Preussens. Kartenzeichnen.

VI. QUINTA.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Bock.

1. **Religionslehre.** a. Für die kath. Schüler. 6 St. w. R.-L. Koniger. Deutsche Abtheilung, mit der Serta combinirt. 3 St. w. Catechetische Erklärung des ersten Hauptstückes aus dem Diöcesan-Catechismus. Biblische Geschichte des N. T. Poln. Abth., gleichfalls mit Serta combinirt. 3 St. w. Dasselbe Pensum in poln. Sprache.
b. Für die evang. Schüler. 2 St. w. Pfarrer Lebermann. Biblische Geschichte des N. T. Wort- und Sach-Erklärung des I. u. III Hauptstückes des Catechismus. Sprüche und Lieder, letztere nach den Zeiten des Kirchenjahres.
2. **Deutsche Sprache.** 4. St. w. Der Ordinarius. Lese-Uebungen, nach dem Lesebuche von Otto, I Theil. Der einfache, bekleidete und erweiterte Satz. Interpunctionslehre. Uebungen im Erzählen und Declamiren. Uebungen in der Orthographie. Schriftliche Arbeiten.
3. **Polnische Sprache.** a. Poln. Abtheilung 2 St. w. Lehrer Habowski. Grammatik, nach Szóstakowski. Orthographische Uebungen. Declamationen und Uebungen im Erzählen. Lectüre des Wybór, von Popliński. Schriftliche Arbeiten.
b. Deutsche Abth. 2. St. w. Technischer Lehrer Prengel. Uebungen im Aussprechen und Lesen. Memoriren von Vocabeln. Formenlehre. Uebersetzungen aus dem Uebungsbuche von Popliński. Schriftliche Arbeiten.
4. **Lateinische Sprache.** 9 St. w. Der Ordinarius. Uebersetzungen aus Hottenrott's Uebungsbuche für Quinta und aus dem Lesebuche von Jacobs. Wiederholung und Vervollständigung des grammatischen Pensums der Serta. Unregelmäßige Verba. Einzelne syntaktische Regeln, verbunden mit der Lectüre. Exercitien und Ertemporalien.
5. **Französische Sprache.** 3 St. w. Der Ordinarius. Lese-Uebungen. Die wichtigsten Regeln der Formenlehre. Avoir und être. Die ersten 100 Abschnitte aus Ahn, Cursus I. Vocabellernen. Schriftliche Arbeiten.

6. **Rechnen.** 3^{te} St. w. G.-L. Barthel. Wiederholungen aus dem Cursus der Serta. Verhältnisse und Zusammensetzung derselben. Einfache und zusammengesetzte Regel von Dreien. Reese'sche Regel. Anwendung auf Zins-Procent-Rabatt-Theilungs-Gesellschafts- und Mischungs-Rechnung. Kopfrechnen. Schriftliche Arbeiten.
7. **Geschichte.** 1 St. w. G.-L. Schulz. Sagen der klassischen Völker und biographische Erzählungen aus der orientalischen und alten Geschichte.
8. **Geographie.** 1 St. w. G.-L. Schulz. Vervollständigung des ersten geogr. Cursus. Die außer-europäischen Erdtheile nach ihren hydrographischen und orographischen Verhältnissen. Einzelnes aus der politischen Geographie dieser Erdtheile.

VII. SEXTA.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Schulz.

1. **Religionslehre.** Combinirt mit Quinta.
2. **Deutsche Sprache.** 4 St. w. Technischer Lehrer Prengel. Lese-Uebungen im Lesebuche von Otto, I. Theil. Uebungen im Erzählen, in der Orthographie und im Declamiren. Wortlehre. Der einfache Satz. Schriftliche Arbeiten.
3. **Polnische Sprache.** Combinirt mit Quinta.
4. **Lateinische Sprache.** 9. St. w. Der Ordinarius. Formenlehre, bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern, nach der kleineren Grammatik von Schulz. Uebersetzung der entsprechenden Stücke aus Hottenrott's Uebungsbuch für Serta. Schriftliche Arbeiten.
5. **Rechnen.** 4. St. w. G.-L. Barthel. Numeriren, mit Ausdehnung auf die Decimalbrüche. Die 4 Species in ganzen und gebrochenen Zahlen. Einfache und zusammengesetzte Zahlen. Prim- und complexen Zahlen. Theilen der Zahlen. Die einfachsten Aufgaben des Dreisatzes. Kopfrechnen. Schriftliche Arbeiten.
6. **Geographie.** 2. St. w. Der Ordinarius. Erklärung der wichtigsten Elementar-Begriffe. Summarische Uebersicht der Geographie Europa's. Einzelnes aus der Geographie Preussens.

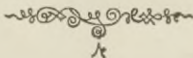
VIII. Vorbereitungs-Klasse.

Ordinarius: Lehrer Jabowski.

1. **Religionslehre.** a. Für die kath. Schüler. 2 St. w. Der Ordinarius. Die Tabelle und das erste Hauptstück des Diöcesan-Catechismus. Biblische Geschichte des N. T.
b. Für die evang. Schüler. Combinirt mit Quinta und Serta.
2. **Deutsche Sprache.** 8 St. w. Der Ordinarius. Abth. I. Lesen im Kinderfreund von Preuss und Better. Memoriren von kleinen Gedichten. Uebungen im Nach-erzählen des Gelesenen. Uebungen im Rechtschreiben. Das Wichtigste aus der Wort- und Satzlehre. Abth. II. Lautiren und Lesen in der Fibel von Borkenhagen.
3. **Polnische Sprache.** 2 St. w. Der Ordinarius. Uebungen im Lesen und Uebersetzen, nach dem Uebungsbuche von Popliński.
4. **Rechnen.** 6 St. w. I. Abth. Aussprechen und Schreiben von Zahlen. Die 4 Species in unbenannten und benannten Zahlen. Die wichtigsten Münz-Maass- und Gewichtsorten. II. Abtheilung. Uebungen im Numeriren. Die 4 Species in unbenannten Zahlen.
5. **Geographie.** 2 St. w. Der Ordinarius. Kenntniß der nothwendigsten geographischen Elementar-begriffe. Die Länder Europa's mit ihren Hauptstädten. Einiges aus der Kunde Preussens.
6. **Schreiben.** 4 St. w. Der Ordinarius. Abtheil. I. Schreiben, nach Vorschriften. Abtheil. II. Schreiben, nach der Tact-Schreibmethode.
7. **Turnen.** Combinirt mit der dritten Turn-Abtheilung.

b. Technische Fertigkeiten.

1. **Zeichnen.** 6. St. w. Technischer Lehrer Pregel. In Serta, 2 St. w. Zeichnen von geradlinigen Figuren, nach Tafelzeichnungen des Lehrers. Schattenversuche in Blei. In Quinta, 2 St. w. Übungen im Schattiren. Zeichnen, nach Vorlegeblättern von Hermes, in schwarzer Kreide. In Quarta, 2 St. w. Zeichnen mathematischer Figuren. Kartenzeichnen. Ausführung größerer Zeichnungen, nach Vorlagen von Hermes und Julien. Anfangsgründe der Perspective.
2. **Schreiben.** 6. St. w. Technischer Lehrer Pregel. In Serta, 3 St. w. Deutsche Current- und lat. Cursivschrift auf dem Schreibneze, nach Vorschriften des Lehrers. Freie Übungen auf einfachen Linien. In Quinta, 3 St. w. Schreiben, nach Vorlegeblättern mit Kanzlei- und Fraktur-Überschriften. Fremde Alphabete. Schnell-Schönschrift.
3. **Gesang.** In Serta, Quinta und Quarta, je 2 St. w. Technischer Lehrer Pregel. Die musikalischen Zeichen und wichtigsten Tonarten. Einübung von zwei- und mehrstimmigen Liedern. Für den Kirchengesang wie zur Einübung anderer vierstimmiger Lieder wurde ein besonderer Sänger-Chor an den freien Nachmittagen vorgebildet.
4. **Turnen.** Unter Anleitung und unter Aufsicht des technischen Lehrers Pregel wurde in drei Turn-Abtheilungen während der wärmeren Jahreszeit auf dem Gymnastial-Platze geturnt. Bei diesem Unterrichte wurde der Turnlehrer vom Lehrer Habowski in anerkennenswerther Weise unterstützt.



Kurze Uebersicht des ganzen Lehrplans.

Lehrer.	Ordnung in	I. Prima A & B.	II. Secunda A & B.	III. Tertia A.	III. Tertia B.	IV. Quarta.	V. Quinta.	VI. Sexta.	VII. Vorbereitungsklasse.	Summa Stunden.
1. Professor Dr. Seemann, Director.	I A & B.	5 Et. Latein in A & B. 1 Latein in A. 1 Latein in B. 2 Französisch in A & B. 3 Geschichte in A & B.	2 Stitgik.							14
2. Fahlé, erster Oberlehrer.		3 Deutsch in A & B. 2 Mathem. in A & B. 2 Mathematis in A. 2 Mathematis in B. 2 Physik in A & B.	4 Mathemat.	3 Mathemat.						18
3. Maroniski, zweiter Oberlehrer.	II A & B.	2 Polnisch (Polnische Uebersetzung). 2 Polnisch (posn. Ueb.) 3 Geschichte u. Geographie.	8 Latein. 2 Polnisch (posn. Ueb.) 3 Geschichte u. Geographie.	2 Polnisch (Polnische Uebersetzung). 3 Geschichte u. Geographie.						20
4. Samland, dritter Oberlehrer.	III B.	2 Franz.	6 Griechisch.	8 Latein. 4 Griechisch. 2 Französisch.						22
5. Konitzer, Religionslehrer.		2 Religion. 2 Hebräisch. 2 Polnisch (Deutsche Uebersetzung).	2 Religion. 2 Hebräisch.	2 Religion.	2 Religion.	6 Stunden Religion.				20
6. Oberlehrer Dr. Thomaszewski, erster ordentlicher Lehrer.	IV.	5 Griechisch in A & B. 1 Griechisch in A. 1 Griechisch in B.	2 Französisch.		8 Latein. 5 Griechisch.					22
7. Barthel, zweiter ordentlicher Lehrer.		2 Deutsch. 1 Physik.	2 Deutsch. 1 Physik.	3 Mathemat. 2 Naturwissenschaften. 2 Naturwissenschaften.	2 Naturwissenschaften. 3 Rechnen.	2 Deutsch. 3 Rechnen.	3 Rechnen.	4 Rechnen.		22
8. Schultz, dritter ordentlicher Lehrer.	VI.			2 Deutsch. 3 Geschichte u. Geographie.	2 Deutsch. 3 Geschichte u. 1 Phädrus. 2 Französisch. 2 Französisch.	2 Französisch. 1 Phädrus.	2 Geschichte. 2 Französisch.	9 Latein. 5 Geographie.		21
9. Hoffmann, vierter ordentlicher Lehrer.	III A.			8 Latein. 2 Stunden Dvb. 6 Griechisch. 2 Deutsch. 2 Französisch. 2 Polnisch (Deutsche Uebersetzung).						22
10. Bock, fünfter ordentlicher Lehrer.	V.			2 Homer. 3 Geschichte u. Geographie.	9 Latein. 4 Deutsch. 3 Französisch.					21
11. Pfarer Lehermann, evangcl. Religionslehrer.		2 Religion.	2 Religion.	2 Stunden Religion.	2 Stunden Religion.		2 Stunden Religion.			6
12. Prengel, technischer Lehrer.				2	2	2 Zeichnen. 2 Singen.	2 Schreiben. 2 Rechnen. 2 Singen. 2 Polnisch (deutsche Ueb.)	4 Deutsch. 2 Schreiben. 2 Rechnen. 2 Singen.		24
13. Lehrer Habowski.	VII.			2	2	2 Polnisch (posn. Ueb.)	2 Polnisch (posn. Ueb.)	2 Polnisch. 8 Deutsch. 2 Rechnen. 6 Geographie. 4 Schreiben.		26

dazu Stunden 5
Summa 263

B. Verfügungen der Königlichen Behörden.

1. Vom 31. August 1865. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium genehmigt die Einführung des ersten Theiles des Lesebuches von Otto in Stelle des bisher gebrauchten Lesebuches von Schweminski.
2. Vom 14. September 1865. Anzeige, daß die Lehrer Barthel und Franz Schulz, beide bisher am Gymnasium von Conitz beschäftigt, in die zweite und dritte ordentliche Lehrerstelle des hiesigen Gymnasiums treten werden. Nach derselben Verfügung werden die Lehrer Rautenberg und der Schulamts-Candidat Dr. Paul Schulz an die Anstalten von Köffel und Conitz versetzt.
3. Vom 23. September 1865. Genehmigung des eingereichten Schulplanes.
4. Vom 11. October 1865. Die Circular-Verfügungen vom 31. October 1861 und vom 21. December 1863, betreffend die Meldung zum einjährigen freiwilligen Militairdienste, werden durch den Herrn Unterrichtsminister dadurch ergänzt, daß die, durch eine Lehrer-Conferenz zu bestimmenden Meldungs-Zeugnisse in Zukunft nach einem vorgeschriebenen Schema ausgestellt werden sollen.
5. Vom 16. November 1865 und vom 21. April 1866. Empfehlung der, von Ludwig Hahn herausgegebenen, Geschichte Friedrichs des Großen und des, von Th. Fontane erschienenen, schleswig-holsteinischen Krieges.
6. Vom 24. Januar 1866. Benachrichtigung, daß dem bisherigen Schulamts-Candidaten Heinrich Friedrich Wilhelm Bock die vacante fünfte ordentliche Lehrerstelle an der hiesigen Anstalt übertragen worden sei.
7. Vom 13. Februar 1866. Die Schulgeldsätze werden vom 1. April d. J. ab um 2 Thlr. jährlich erhöht, so daß in den beiden oberen Klassen 18, in den mittleren Klassen 16 und in den beiden unteren Klassen 14 Thlr. an Schulgeld entrichtet werden. Die halbfreien Schüler zahlen 10, 9 und 8 Thlr.

C. C h r o n i k.

Das neue Schuljahr wurde am 25. September mit einer feierlichen Hochandacht begonnen.

Am 26. September bestatteten wir die Leiche des, am 23. September verstorbenen, Obertertianers August Ueberlender. Denselben traurigen Liebesdienst hatte das Gymnasium leider noch einigen Zöglingen zu erweisen, welche ein früher Tod ereilt hat. Es starben nämlich im verfloßenen Schuljahre, in welchem jede Krankheit auch an unserem so gesund belegenen Orte einen ungemein gefährlichen Charakter annahm, noch der Sertaner Hermann Reinke, der Septimaner Max Rhesé und die beiden Obersekundaner Ferdinand Hilscher und Julius Hohm, von denen jeder Schüler seine Eltern in der Stadt hatte. Während der Michaeliserien war auch der Quintaner Adalbert v. Plachecki in Niederlowicz (Kr. Lauenburg) im elterlichen Hause in Folge eines Zehrfiebers verschieden. Indem wir der erwähnten Zöglinge in Liebe gedenken, hegen wir die feste Hoffnung, daß der Herr, der bisher unsere junge Anstalt so gnädig beschützt hat, uns vor ähnlichen Unglücksfällen bewahren werde.

Am 16. October fand für die Wohlthäter des Gymnasiums eine besondere Andacht statt. (Vgl. das vorjährige Programm, pag. 35.)

Am 22. October starb der Wirklich Geheime Oberregierungsrath und Director der katholischen Angelegenheiten im geistlichen Ministerium Herr Dr. Mulske. Für die Seele des Verewigten, in welchem Staat und Kirche einen ihrer treuesten Diener verloren haben, wurde am 10. November Seitens der Anstalt eine Trauer-Andacht gehalten.

Auf Grund der Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 24. Januar 1866 wurde der Schulamts-Candidat Wilhelm Bock am 3. Februar d. J. als fünfter Gymnasiallehrer vom Unterzeichneten in sein Amt eingeführt und darauf vereidigt.

Im Laufe des verfloßenen Jahres fanden nach vorhergegangenen schriftlichen Examen zwei Maturitäts-Prüfungen statt, die erste am 7. März, unter dem Vorsitze des Königlichen Commissarius Herrn Geheimen Regierungsrathes Dr. Dillenburger, die zweite am 5. und 6. Juli, unter der Leitung des Königlichen Provinzial-Schulrathes Herrn Dr. Göbel. Das Zeugniß der Reife erhielt bei der ersten Prüfung:

Der Oberprimaner Joseph Wischniewski aus Lautern (Kreis Köffel in Ostpreußen), katholischer Religion, 21 Jahre alt, 2 Jahre in der hiesigen Prima. Er will sich dem medicinischen Fache widmen.

Nach dem Ausfalle des zweiten Examens wurden sämtliche 12 Oberprimaner für reif erklärt. Es nahmen an demselben folgende Zöglinge der Anstalt theil:

1. Leo Böning aus Carthaus, katholischer Religion, 20 Jahre alt, 2 Jahre in Prima. Er will Theologie studiren.
2. Franz Budzinski aus Berent, katholischer Religion, 20 Jahre alt, 2 Jahre in Prima. Er will Theologie studiren.
3. Gustav Cordes aus Belonken bei Danzig, evangelischer Religion, 19 Jahre alt, 2 Jahre in Prima. Er will Theologie studiren.
4. Ernst v. Felslow aus Strzepcz (Kr. Neustadt), katholischer Religion, 19 Jahre alt, 2 Jahre in Prima. Er will Theologie studiren.
5. Johannes Fox aus Wormditt in Ostpreußen, katholischer Religion, 24 Jahre alt, 2 Jahre in Prima. Er will Mathematik studiren.
6. Carl Hertell aus Rummelsburg in Pommern, evangelischer Religion, 22 Jahre alt, 2 1/2 Jahre in Prima. Er will Medicin studiren.
7. Julius v. Kosebucki aus Gr. Zeisgendorf bei Dirschau, katholischer Religion, 21 Jahre alt, 2 Jahre in Prima. Er will Theologie und Philologie studiren.
8. Alexander v. Krecki aus Pobloc (Kr. Neustadt), katholischer Religion, 27 Jahre alt, 2 1/2 Jahre in Prima. Er will Theologie studiren.
9. Stephan Lange aus Sellistrau (Kr. Neustadt), katholischer Religion, 21 Jahre alt, 2 Jahre in Prima. Er will Theologie studiren.
10. Gustav Pollickeit aus Neustadt, katholischer Religion, 21 Jahre alt, 2 Jahre in Prima. Er will Theologie und Philologie studiren.
11. Carl Poloff aus Joppot bei Danzig, katholischer Religion, 21 Jahre alt, 2 Jahre in Prima. Er will Theologie studiren.
12. Carl Wehler aus Sarbske (Kr. Lauenburg), evangelischer Religion, 19 Jahre alt, 2 Jahre in Prima. Er will Medicin studiren.

Von den genannten Schülern wurden v. Felslow, v. Kosebucki und Poloff durch die Prüfungs-Commission von der mündlichen Prüfung dispensirt.

Bei Gelegenheit der mündlichen Abiturienten-Prüfung am 7. März verabschiedete sich der Herr Provinzial-Schulrath Dr. Dillenburger, welcher als Geheimer Regierungsrath und Departements-Chef der katholischen Gymnasien Schlesiens nach Breslau berufen worden ist, vom hiesigen Lehrer-Collegium in herzlicher und ergreifender Weise. Der, um das katholische Schulwesen der Provinz Preußen hochverdiente, Vorgesetzte hat seine innigen Wünsche für das Gedeihen des Gymnasiums von Neustadt noch in einem späteren Schreiben dargelegt. Der Berichterstatter wiederholt auch öffentlich dem, aus seiner bisherigen Amtsthätigkeit scheidenden, Herrn Geheimen Rath den ehrerbietigsten und wärmsten Dank, welchen derselbe als Gründer und liebevoller Freund der hiesigen Anstalt um die junge Bildungsstätte in so reichlichem Maße verdient hat. Sein Andenken wird, wie die, demselben vom Director beim Abschiedsfeste in Königsberg am 19. April überreichte Dankadresse des Gymnasiums es ausspricht, stets ein gesegnetes in unseren Herzen sein und bleiben.

Am 14. März wurde für den, am 6. März in Berlin dahingeshiedenen, Wirklich Geheimen Oberregierungsrath und vortragenden Rath im Ministerium der geistlichen Angelegenheiten Herrn Dr. Brüggemann ein feierliches Requiem vom Gymnasium veranstaltet. Mehr denn fünfzig Jahre ist der, im Herrn entschlafene, hohe Beamte, den seltene Geistesgaben in jugendlicher Frische bis zum letzten Lebensaugenblicke zierten, als Schulmann und später als Ministerialrath unverdrossen thätig gewesen. Vor drei Jahren wurde uns die Ehre seines Besuchs zu theil, und hatte derselbe schon vor dieser Zeit für die Interessen der hiesigen Anstalt fördernd gewirkt, so wurde seine Theilnahme für das Neustädter Gymnasium, nachdem er von den dringenden Bedürfnissen desselben sich selbst überzeugt hatte, noch lebendiger und fühlbarer. Der Bau des nunmehr fertig dastehenden stattlichen Gymnasiums wie auch die bessere Dotirung sämtlicher Lehrerstellen schreiben sich von der Anwesenheit des Herrn Brüggemann in Neustadt her. Seinen gefeierten Namen werden wir in dankbarer Erinnerung ehren. Sanft ruhe seine Asche!

Der Hohe Geburtstag Sr. Majestät des Königs begann mit einer Kirchenfeierlichkeit, welche die beiden Religionslehrer der Anstalt für die Schüler ihrer Confession abhielten. Darauf fand im Rathhaussaale ein solenner Schulactus statt, welcher von den Zöglingen durch patriotische Gesänge und Deklamationen eröffnet wurde. Die Festrede hielt der Gymnasiallehrer Schulz. An das, vom Festredner ausge-

brachte Lebehoch auf Se. Majestät den König schloß sich die preussische Nationalhymne an, in welche die zahlreich versammelten Anwesenden einstimmten.

Nach Beendigung der zweiten mündlichen Maturitäts-Prüfung besuchte der, in Stelle des Herrn Geheimen Regierungsrathes Dillenburger ernannte, Provinzial-Schulrath Herr Dr. Göbel am 6. und 7. Juli die Klassen der Anstalt und wohnte dem Unterrichte einzelner Lehrer bei.

Am 15. Juli wurden 24 Schüler, welche in besonderen Religionsstunden vorbereitet worden waren, durch den Religionslehrer Konitzer zur ersten heil. Communion geführt. Mehrere jüngere Zöglinge wurden zur heil. Beichte zugelassen.

Viermal im Jahre war Beichte und Communion für sämtliche katholische Schüler. Dem Herrn Pfarrer Rook wie auch den Herren Klostergeistlichen, welche den Religionslehrer bei Gelegenheit der heil. Beichte auf's freundlichste unterstützt haben, spreche ich für ihre Bereitwilligkeit im Namen der Anstalt meinen ergebsten Dank aus.

D. Statistische Uebersicht.

Nach dem letzten Bericht war ein Bestand von	289 Schülern.
Zu diesen traten im Laufe des Jahres	39 Schüler.
Demnach wurden in Summa 328 Zöglinge unterrichtet.	
Bon diesen befanden sich in	
Prima A & B	39 Schüler
Secunda A & B	47 "
Tertia A & B	75 "
Quarta	36 "
Quinta	48 "
Sexta	31 "
Septima	52 "
	328 Schüler.

Bon diesen gehörten 208 der katholischen, 110 der evangelischen, 10 der mosaischen Religion an. Auswärtige Schüler waren 203, einheimische 125.

Abgegangen sind bis zum 1. Juli 62 Zöglinge; mithin bleibt ein Bestand von 266 Schülern. Die Unterrichtsmittel der Anstalt wurden auch im vergangenen Jahre etatsmäßig vervollständigt und vermehrt.

Als Geschenke für die Bibliothek gingen ein:

1. Vom Hohen Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten: a) Zeitschrift für preussische Geschichte und Landeskunde, von Fos. (Ende des zweiten Jahrganges und 7 Hefte des dritten Jahrganges).
- b) Urkunden aus der Zeit des großen Kurfürsten (II. und III. Bd.).
2. Vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium, die Gedichte Joseph Scaliger's.
3. Vom Herrn Professor Dr. Brillowski in Königsberg, 114 Werke philologischen und historischen Inhalts.
4. Vom Herrn Rittergutsbesitzer v. Pólcznanski auf Dombrowka bei Tuchel, 9 Bücher für die polnische Schüler-Bibliothek.
5. Vom Cleriker des hiesigen Franziskaner-Conventes Herrn v. Dombrowski, einige Schulbücher und belletristische Werke in deutscher und französischer Sprache.
6. Vom Herrn Oberlehrer Fahl: a) Crelle's Journal, 10 Hefte. b) 7 Werke mathematischen und naturhistorischen Inhalts. c) Wolff's profaischer Hauschat.
7. Vom Herrn Oberlehrer Samland, Lexicon Graeco-Latinum, von Joh. Scapula. (Basel 1529.)
8. Vom Herrn Religionslehrer Konitzer: a) Peregrin, von der Gräfin Hahn-Hahn. b) Die Freigelassene des Nero, von Molitor. c) Die Grabsage, von Lang.
9. Vom Abiturienten Poloff, mehrere Schulbücher.

Ferner schenkte der Steuermanns-Aspirant Alloysius Ibert, ein ehemaliger Zögling der Anstalt, eine stamesische und eine merikanische Silbermünze wie auch eine chinesische Scheidemünze.

Für die genannten Geschenke stattet der Director seinen verbindlichsten Dank ab.

Unterstützungen.

Das Hochwürdigste General-Vicariat-Amt in Pelpin unterstützte 7 Zöglinge der beiden oberen Klassen mit einer Summe von 78 Thlr.

Der Hochgeehrte Unterstützungs-Verein in Westpreußen hat dem Gymnasium 107 Thlr. an Unterstützungsgebern übersendet, welche in monatlichen Raten den Stipendiaten ausgezahlt wurden.

Die v. Przebendowski'schen Stipendien-Antheile und die Zinsen des Anton Borchardt'schen Legates wurden statutenmäßig an 16 arme und würdige Schüler der Anstalt vertheilt.

Zwei von den Herren Geistlichen der Diöcese übergaben je 8 und 5 Thlr. dem Herrn Religionslehrer Konitzer zur Unterstützung von zweien besonders bezeichneten Zöglingen.

In dem, mit dem Gymnasium verbundenen, Convicte erhielten 5 Schüler freie Wohnung, Beheizung und Licht. Von den, durch die Mildthätigkeit mehrerer Herren Diöcesan-Geistlichen eingegangenen, Beiträgen wurden nicht allein die zu diesem Behufe erforderlichen Kosten bestritten, sondern es verblieb in der, vom Präfecten dieser Stiftung, Herrn Religionslehrer Konitzer verwalteten, Convicts-Kasse noch ein Bestand von 40 Thlr.

Die Brüder des hiesigen Reformaten-Klosters bekundeten auch im vergangenen Jahre ihre innige Theilnahme an der Anstalt durch tägliche Bespeisung von 16 armen Schülern. Ferner wurden mehrere Knaben dadurch unterstützt, daß ihnen Freitische von geehrten Familien unserer Stadt gewährt wurden.

Den Herren Aerzten des Ortes verdankt das Gymnasium die unentgeltliche Behandlung der ärmeren Patienten.

Für die gespendeten Liebeswerke stattet den edlen Wohlthätern der Unterzeichnete seinen herzlichsten Dank ab.

Die, vom Herrn Religionslehrer Konitzer verwaltete, Krankenkasse ergiebt, nachdem die Ausgaben für Medicamente berichtigt worden sind, einen Bestand von 61 Thlr. 6 Sgr. 4 Pf.

Öffentliche Prüfung der Schüler.

Mittwoch, den 15. August.

Um 7 Uhr, Schluß-Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Um 8 Uhr, Chorgesang im Rathhaus-Saale, in welchem die öffentliche Prüfung dann in folgender Ordnung erfolgen wird:

Prüfung der katholischen Schüler der Prima in der Religion, bis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.	
" " evang. Schüler der Sekunda u. Prima i. d. Religion	= 9 "
" " Primaner im Horaz	= 9 $\frac{1}{2}$ "
" " Sekundaner im Livius	= 10 "
" " Obertertianer im Griechischen	= 10 $\frac{1}{2}$ "
" " " in der Mathematik	= 11 "
" " Untertertianer im Cäsar	= 11 $\frac{1}{2}$ "
" " " im Deutschen	= 12 "
" " Septimaner im Rechnen	= 12 $\frac{1}{2}$ "
" " Quartaner im Griechischen von 2 $\frac{1}{2}$	= 3 "
" " " im Französischen	= 3 $\frac{1}{2}$ "
" " Quintaner im Lateinischen	= 4 "
" " " und Sertaner im Polnischen	= 4 $\frac{1}{2}$ "
" " Sertaner im Lateinischen	= 5 "

Während der Prüfung liegen die Probefchriften und Probezeichnungen der Schüler zur Ansicht aus. Vor dem Abtreten der einzelnen Classen, Declamationen der Schüler und Reden der Primaner in deutscher, polnischer und lateinischer Sprache.

Entlassung der Abiturienten.

Classification der Schüler.

Schlußgesang.

Austheilung der Censuren.

Die Ferien dauern bis Montag, den 24. September. Die Schüler, welche eine Nachprüfung zu bestehen haben, werden am 21. und 22. September geprüft werden.

Das neue Schuljahr beginnt mit der Einweihungsfeier des neuen Gymnasial-Gebäudes, für welche noch ein besonderes Festprogramm ausgegeben wird.

Die sogenannte Ferienschule für die einheimischen Zöglinge kann nur dann in's Leben treten, wenn sich eine hinlängliche Anzahl von Zöglingen gemeldet haben wird, deren Eltern es wünschen, daß ihre Söhne während der Ferien sich unter Leitung von Lehrern wissenschaftlich beschäftigen.

Zur Aufnahme von Zöglingen bin ich in der Woche vom 17. bis 22. September bereit.

Professor Dr. Johannes Seemann,

Director.

